

	<p>Tárgyak: Johann Jacob Gottlieb Scherbius</p> <p>Intézmény: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Gyűjtemények: Gemäldesammlung</p> <p>Leltári szám: IV-1977-001</p>
--	--

Leírás

Das halbfigurige Porträt charakterisiert Scherbius durch den schwarzen Mantel, das Beffchen und das Buch in der Art eines Geistlichen. Die Stutzperücke fällt durch flach nach hinten gekämmte Stirnhaare und tief ansetzende, eng gedrehte Locken auf, wie sie um 1750/55 in Mode waren [...]. Da Frankfurter Geistliche einen sehr konservativen Kleidungsstil pflegten, erscheint auch eine deutlich spätere Datierung denkbar. Möglicherweise ließ Scherbius sein Bildnis beim Erwerb des Bürgerrechts 1758 oder aber bei seiner Beförderung zum Prorektor 1766 malen, was mit dem Alter des Dargestellten übereinkäme. Scherbius war als Hauslehrer in Frankfurt tätig und unterwies unter anderem von 1756 bis 1760 Johann Wolfgang und Cornelia Goethe in Latein und Griechisch. (nach: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011). S. 165)

Historische Zuschreibung:

Unbekannter Künstler (nach: Michaelis: Gemäldekatalog (1982))

Szakmai leírás

Provenienz:

Aus dem Besitz der Familie von Johann Jacob Scherbius. | In Familienlinie vererbt an dessen Urenkel, Privatier Maximilian Scherbius, Frankfurt a. M. | Bis 1965 im Besitz von Dr. Willy Mappes (gestorben 1965), dessen Gattin eine geborene Scherbius war. | Ab 1965 im Besitz von Heinrich G. Sossenheimer (Briefangaben, in der Bildakte). | Erworben 1977 von Heinrich G. Sossenheimer, Bad Homburg v.d.H.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Öl auf Kupfer

Méretük:

23,7 x 19,2 cm

Események

Festmény készítése	mikor	
	ki	Umkreis des Franz Lippold
	hol	Frankfurt am Main
Ábrázolás	mikor	
	ki	Johann Jacob Gottlieb Scherbius (1728-1804)
	hol	

Kulcsszavak

- Halbfigurenbild
- arckép
- festmény
- festőművészet

Szakirodalom

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 169, S. 165
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 348, S. 213-214